

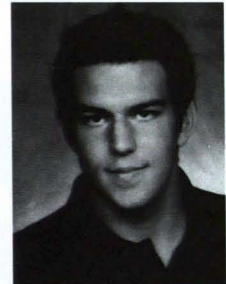
# Erstsemestrigen-Tutorium der StVen ET & BME

## Tutoren für das Wintersemester 2010/11 gesucht!

Um den Erstsemestrigen den Einstieg ins Studium zu erleichtern, bieten wir das Erstsemestrigen-Tutorium an. Bei diesem, einmal wöchentlich stattfindenden, Treffen von Anfang Oktober bis Ende November soll neben der Abklärung studienspezifischer Fragen auch der soziale Kontakt unter den Studierenden gefördert werden, da das Studium im Team oft einfacher zu meistern ist als im Alleingang. Du hast sicher im Laufe deiner Studienzeit diverse Erfahrungen gesammelt, welche du mit Erstsemestrigen teilen kannst. In einem für dich kostenlosen Seminar lernst du deine Kollegen kennen und wirst auf deine Aufgaben gezielt

vorbereitet. Bei Interesse freuen wir uns auf eine Rückmeldung per E-Mail an [et@htu.tugraz.at](mailto:et@htu.tugraz.at) oder du kommst in den nächsten Tagen in unserem Büro, in der Kopernikusgasse 24, 3.Stock, Raum 324 vorbei. Natürlich bleibt dein Aufwand nicht unbelohnt und du bekommst für dein Mitwirken Toleranzsemester bzw. Semesterwochenstundengutgeschrieben. Als TutorIn erhältst du für jedes Semester in dem du diese Funktion übernimmst, eine Viertelsemester-Verlängerung der Anpruchsdauer auf Studienbeihilfe. Desweiteren gibt es auch für alle MitarbeiterInnen der Studienvertretung eine Verringerung des Stundenausmaßes der freien Wahlfächer im Ausmaß

von einer Semesterwochenstunde pro Semester, in dem die Funktion ausgeübt wird. Den Abschluss des Tutoriums feiern wir bei der allseits beliebten Buschenschankfahrt in der näheren Umgebung von Graz.



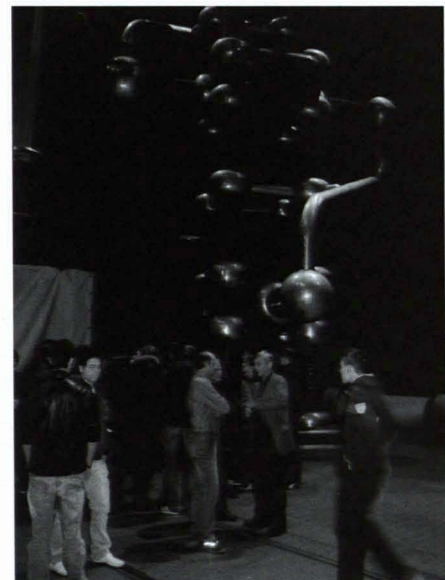
**Daniel Haspinger**

[daniel.haspinger@student.tugraz.at](mailto:daniel.haspinger@student.tugraz.at)

## Besuch der HTL-Salzburg an der TU Graz

Am 3. Dezember 2009 besuchte uns eine Klasse der HTL-Salzburg an der TU Graz. Die Studienvertretung organisierte für die interessierten Schüler eine offene Diskussionsrunde mit anschließender Vorführung von Hochspannungsversuchen in unserer großen Hochspannungshalle in der Inffeldgasse, auch bekannt als Nikola Tesla Labor. Zu Beginn wurde offen über Studium und Leben an der Technischen Universität diskutiert und viele Fragen der Schüler (und Professoren) beantwortet. Danach stellte die Studienvertretung das Studium der Elektrotechnik mit Hilfe audiovisueller Mittel (lustige Videos) vor und ging etwas näher auf den Bereich Hochspannungstechnik ein.

HS i7 zum Institut für Hochspannungstechnik und Systemmanagement wo wir herzlichst von Hr. Dr. Lick begrüßt wurden. Nachdem alle auf den Besucherplätzen im Hochspannungslabor Platz genommen hatten, begann die „Show“. Unter anderem durften vier mutige Salzburger in einem Versuchsauto den Faradayschen Käfig genießen und hoffen, dass das Auto wirklich Schutz vor den im Labor generierten Blitzentladungen bietet. Wohlbehalten durften dann alle nach den interessanten und gut erklärten Experimenten die Halle aus der Nähe erforschen. In kleinen Gruppen lernte man die großen Wechselstrom- und Gleichstromkaskaden zur Generierung der Hochspannungen, sowie die zentrale Schaltwarte in der Halle kennen.



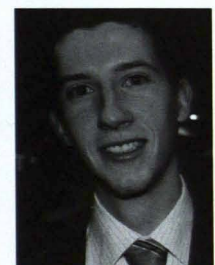
Die TU Graz und die Studienvertretungen Elektrotechnik und Biomedical Engineering freuen sich bereits auf die nächsten Schulklassen, die wir herzlichst einladen uns zu besuchen.

Daraufhin wechselten die Besucher vom



**Gerwin Kircher**

[gkircher@sbox.tugraz.at](mailto:gkircher@sbox.tugraz.at)



**Andreas Neuhold**

[neuhold@student.tugraz.at](mailto:neuhold@student.tugraz.at)